

# Rebschutz- und Weinbauinformationsdienst Pfalz

Mitteilung Nr. 07 vom 23. März 2026

## Rebschutz- und Weinbauinformation

Aktuelle Informationen erhalten Sie über den automatischen Ansagedienst und über unsere Internetseite unter [www.dlr-rheinpfalz.rlp.de](http://www.dlr-rheinpfalz.rlp.de). Sie können uns gerne Ihre Anfragen, gegebenenfalls mit Schadbildern, via E-Mail zukommen lassen. Telefonische Meldungen zur Befallssituation in Ihren Weinbergen nehmen wir gerne montags – freitags 10:00 - 12:00 Uhr unter der Durchwahl 06321/671-284 entgegen.



RheinlandPfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM  
RHEINPFALZ

Breitenweg 71  
67435 Neustadt an der Weinstraße  
[www.dlr-rheinpfalz.rlp.de](http://www.dlr-rheinpfalz.rlp.de)

Automatische Ansage **06321/671-333**

E-Mail

Fax

Homepage Direkt-Links



Hinweise **Pflanzenschutz** [phytomedizin@dlr.rlp.de](mailto:phytomedizin@dlr.rlp.de) 06321/671-222 **Institut für Phytomedizin**



Hinweise **Weinbau** Direkt an die Berater 06321/671-222 **Institut für Weinbau und Oenologie**



Hinweise zur **Witterung** und zum **Entwicklungsstand** und zur allgemeinen (Befalls-)Situation



Termin- und Veranstaltungshinweise

## - Hinweise für Pheromonanwender und zu Austriebsschädlingen - - Terminhinweise -



**Pheromonanwender:** Die Temperatursummen lagen nach dem Prognosemodell „Neustadt“ bis einschließlich 22. März bei 319 Gradtagen in Bad Dürkheim, 313 in Dackenheim, 307 in Lustadt und 327 in Neustadt. Wenn ein Wert von 620 Gradtagen erreicht wird, kann mit dem Flugbeginn gerechnet werden. Pheromondispenser sollten bereits vorher, bei ca. 550-600 Gradtagen ausgebracht werden. Nach derzeitigen Wettervorhersagen sollten die Dispenser in der KW 15, jedoch spätestens in der 16. KW ausgebracht sein. Jedoch ist dies noch mit einer sehr starken Unsicherheit behaftet. Die tagesaktuellen **Temperatursummen** können auf der Homepage des DLR abgerufen werden.

Bevor neue Dispenser aufgehängt werden, sollten die Bogreben angebunden und die im Vorjahr ausgebrachten Dispenser aus den Weinbergen entfernt worden sein. Die leeren Dispenser sind einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. In Fördergebieten müssen alle Dispenser entfernt und den rechtlichen Vorgaben entsprechend entsorgt werden. Bei Einsatz der biologisch abbaubaren Dispenser BIOOtwin L+ in nicht geförderten Gebieten empfehlen wir diese ebenfalls zu entfernen. Störche könnten die im Boden befindlichen länglich geformten Dispenserrückstände oral aufnehmen und daran verenden.

**Rhombenspanner:** Erste Meldungen berichten über an- bzw. ausgefressene Rebknospen. Mit ansteigenden Temperaturen werden die Larven des Rhombenspanners aktiv und beginnen an den Knospen zu fressen. Stärkerer Larvenbefall kann mit DiPel DF (1,0 kg/ha), Mimic (0,2 l/ha bis ES 15) oder SpinTor (0,04 l/ha, **Achtung: B1**) eingedämmt werden. Eine Behandlung bei Befall sollte bei milder Witterung und möglichst zeitnah erfolgen, um den Knospenfraß zu minimieren. Alternativ können auf kleineren Rebflächen bzw. bei kleinen Befallsherden die Larven mit der Hand abgesammelt werden!

**Erdräuben:** Auch die Larven verschiedener Eulenfalter verursachen Knospenfraß. Häufig betrifft dieser Haupt- und Nebenaugen und fast jede Knospe entlang der Bogrebe. Kleinere Herde können ebenfalls nachts händisch abgesammelt werden, für stärkere Befälle steht Mimic (0,2 l/ha) zur Verfügung.

**Kräusel- und Pockenmilbe:** Jüngere Rebanlagen vor allem in Flurbereinigungsgebieten sind besonders gefährdet, da sich hier in der Regel noch kein ausreichender Raubmilbenbesatz aufgebaut hat. Hier sollten Raubmilben durch Bestückung mit Altholz oder ausgebrochenen Jungtrieben (zum späteren Zeitpunkt) aus Anlagen mit hohen Raubmilbenpopulationen angesiedelt werden. Für die chemische Bekämpfung der Pocken- und Kräuselmilbe steht nun auch Kumulus WG (7,5 kg/ha, bis ES 09)

# Rebschutz- und Weinbauinformationsdienst Pfalz

Mitteilung Nr. 07 vom 20. März 2026

zur Verfügung. Zudem können Ölpräparate wie z.B. das Rapsöl Micula mit 8 l/ha oder das Paraffinöl Para Sommer mit 4 l/ha eingesetzt werden. Mit dem Einsatz von Ölpräparaten besteht ab Erscheinen des ersten Blattes die Gefahr von Verbrennungen! Nach dem Wollestadium sollte daher nur noch das Schwefelpräparat Thiovit Jet (3,6 kg/ha) oder Eradicoat Max (60 l/ha) eingesetzt werden.



**Frühjahrsseminar für Winzer – Anerkannte Sachkundefortbildung:** Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland Pfalz in Neustadt/Weinstr.

bietet in der Aula am **16. April 2026** eine Sachkundefortbildung von 14 bis 18 Uhr an. Die Registrierung beginnt um 13.30 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter folgendem Link an. Dort finden Sie zudem das Programm und weitere Infos zur Veranstaltung.

<https://www.dlr.rlp.de/Sachkunde/Fort-oder-Weiterbildung/Fortbildungstermine/DLR09533>

## Ansprechpartner Sachkundefortbildungen:

**Siegfried Reiners**  [siegfried.reiners@dlr.rlp.de](mailto:siegfried.reiners@dlr.rlp.de)  
 06321/671 553

**Petra Jendrzewski**  [petra.jendrzewski@dlr.rlp.de](mailto:petra.jendrzewski@dlr.rlp.de)  
 06321/671 552

**Christina Weyland**  [christina.weylend@dlr.rlp.de](mailto:christina.weylend@dlr.rlp.de)  
 06321/671 554



**Online-Informationsveranstaltung zur digitalen Pflanzenschutz-Dokumentation im Weinbau:** Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland Pfalz in

Neustadt an der Weinstraße bietet am **25. März 2026 um 16:00 Uhr** eine Online-Informationsveranstaltung zum Thema „Überblick über digitale Lösungen zur Pflanzenschutz-Dokumentation im Weinbau“ an.

Im Rahmen der Veranstaltung werden sowohl einfache digitale Anwendungen als auch umfassende Schlagkarteisysteme vorgestellt. Ziel ist es, Winzerinnen und Winzern eine praxisnahe Orientierung bei der Auswahl geeigneter Dokumentationslösungen zu geben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte über den im Flyer angegebenen Link an. Dort finden Sie zudem das Programm sowie weitere Informationen zur Veranstaltung.

<https://hwg-lu-de.zoom-x.de/j/66764437599>

Meeting-ID: 667 6443 7599

Informationsveranstaltung

Rheinland Pfalz  
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM  
RHEINPFALZ

Überblick über  
digitale Lösungen zur  
Pflanzenschutz-  
Dokumentation  
im Weinbau

25.03.26 16:00 Uhr Online

zoom  
Meeting-ID:  
667 6443 7599

Kontakt: Leonard Pfahl [leonard.pfahl@dlr.rlp.de](mailto:leonard.pfahl@dlr.rlp.de)

Informationsveranstaltung

Rheinland Pfalz  
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM  
RHEINPFALZ

Teil 1  
Einfache  
Lösungen

Teil 2  
Vollwertige  
Schlagkarteien

PSM-DOK

MOOSLE

VineForecast

ERQ

WINESTRO

vinumCLOUD

bacchus  
WEINBAU-SOFTWARE

MYC

Kontakt: Leonard Pfahl [leonard.pfahl@dlr.rlp.de](mailto:leonard.pfahl@dlr.rlp.de)